



18.03.2026

CARGLASS STARTET MOBILEN NUTZFAHRZEUG-SERVICE

Der Autoglas-Spezialist Carglass steigt in das Nutzfahrzeugsegment ein. Unter dem Namen „Carglass Trucks“ bietet das Unternehmen künftig einen mobilen Service für Lkw und Transporter über 3,5 Tonnen an. Zum Leistungsumfang gehören die Reparatur und der Austausch von Fahrzeugscheiben sowie die Rekalibrierung von Fahrerassistenzsystemen. Das Angebot richtet sich vor allem an Geschäftskunden und Flottenbetreiber. Zum Start ist der Service zunächst in den Regionen Berlin/Brandenburg sowie in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt verfügbar.

MOBILER SERVICE FÜR LKW-FLOTTEN

Mit dem neuen Angebot überträgt Carglass sein bestehendes Servicekonzept aus dem Pkw-Bereich auf Nutzfahrzeuge. Reparaturen und Scheibenwechsel sollen direkt am Standort des Fahrzeugs erfolgen. Damit sollen Standzeiten reduziert und Fahrzeuge schneller wieder eingesetzt werden können.

Neben dem Austausch oder der Instandsetzung von Scheiben umfasst der Service auch die Rekalibrierung von Fahrerassistenzsystemen. Diese spielt insbesondere bei modernen Nutzfahrzeugen eine zunehmend wichtige Rolle. „Wir sind die Experten im Bereich Fahrzeugglas und kennen die Anforderungen von Geschäftskunden im Flottenbusiness genau“, erklärt Jean-Pierre

Filippini, Geschäftsführer von Carglass Deutschland. „Dieses Pilotprojekt ist der nächste logische Schritt und die natürliche Weiterentwicklung unseres Serviceangebots.“

SCHULUNGEN FÜR DEN EINSATZ IM NUTZFAHRZEUGSEGMENT

Nach Angaben des Unternehmens wurden die Monteure im Vorfeld gezielt auf den Einsatz im Nutzfahrzeugsbereich vorbereitet. Neben technischen Besonderheiten von Lkw-Scheiben stand insbesondere die mobile Rekalibrierung von Assistenzsystemen im Fokus der Schulungen. „Dabei setzen wir auf bewährte Abläufe, geschulte Teams und partnerschaftliche Zusammenarbeit – intern wie extern“, so Jean-Pierre Filippini weiter.

PILOTPHASE SEIT HERBST 2025

Die Pilotphase für „Carglass Trucks“ begann bereits im Oktober 2025. Für den neuen Service hat das Unternehmen in den Startregionen eigene Lagerflächen eingerichtet, um gängige Scheiben für Lkw und schwere Transporter regional vorzuhalten. Damit soll eine kurzfristige Einsatzbereitschaft gewährleistet werden. Eine Ausweitung des Angebots auf weitere Regionen in Deutschland ist nach Unternehmensangaben bereits geplant.

Carina Hedderich